**So alarmieren Sie im Notfall richtig**

Egal ob Wasser im Keller, Feuer im Dach, Verkehrsunfall oder Zahnweh; die Kantonale Notrufzentrale KNZ im Polizeikommando Thurgau in Frauenfeld hilft weiter. Dort werden die Anrufe auf die Notrufnummern 117 (Polizei), 118 (Feuerwehr), 144 (Sanität) und 112 (allgemeiner Europäischer Notruf) entgegengenommen und weiterverarbeitet.

Die Kantonale Notrufzentrale ist rund um die Uhr mit mehreren Einsatzleiterinnen und –leitern besetzt. Zu den Kerngeschäften der KNZ gehören neben der Entgegennahme der Notrufe und der sofortigen Lagebeurteilung auch die Unterstützung der Anrufer sowie die Alarmierung der erforderlichen Einsatzkräfte.

Neben den polizeilichen Mitteln und den Rettungsdiensten können von der KNZ aus auf Knopfdruck auch sämtliche Thurgauer Feuerwehren, die Rega sowie weitere Kräfte aufgeboten werden.

Um möglichst schnell und effizient Hilfe einzusetzen, sind die Fachleute auf der KNZ auf folgende Angaben angewiesen:

* Wo? (Ortschaft, Strasse, Hausnummer, Stockwerk)
* Wer? (Anrufer, Rückrufnummer)
* Was? (Was ist genau passiert?)
* Wann? (Zeitpunkt des Vorfalls)
* Wie viele? (Anzahl Beteiligte, Patienten etc.)
* Weiteres? (Infos über Patient, Gefahren, andere Hinweise)

Grundsätzlich gilt: Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig alarmieren. Es ist besser, wenn sich ein Einsatz als Fehlalarm herausstellt, als wenn die Blaulichtorganisationen zu spät von einem Ernstfall erfahren.